



*Forschungsgruppe Auto_Biographie – De_Rekonstruktionen des
Centers Forschungsplattform Interdisziplinäre Geschlechterforschung Innsbruck,
in Zusammenarbeit mit dem Kompetenzzentrum für Regionalgeschichte der Freien Universität Bozen /
Centro di competenza Storia regionale, Libera Università di Bolzano
dem Literaturhaus am Inn und dem Forschungsinstitut Brenner-Archiv, Universität Innsbruck*

Einladung

Donnerstag, 12. Mai 2022, 19 Uhr

im Hörsaal 7, Geiwi

Marlene Streeruwitz

(Wien, London)

Macht. Geschlecht. Archiv.

In ihren 2021 erschienenen Poetik-Vorlesungen „Geschlecht. Zahl. Fall.“ schlägt die österreichische Autorin Marlene Streeruwitz vor, anstelle von Geschlechterdichotomie eine Sphäre der Pflege und eine der Herrschaft zu denken. Das Heldische, das „Werk“, die Verlautbarung gehören eindeutig zur Sphäre der Herrschaft – die Arbeit, die Verständigung, das Leben eindeutig zur Sphäre der Pflege. Wohin gehört das Archiv, wohin die kulturelle Überlieferung – wohin die Digitalität?

Begrüßung: Univ.-Prof. Dr. Ulrike Tanzer, Vizerektorin für Forschung und Leiterin Forschungsinstitut Brenner-Archiv
Der Vortrag wird gestreamt. Einen Link finden Sie zeitnah auf den Homepages der beteiligten Institutionen, z.B. auf www.literaturhaus-am-inn.at - **Anmeldung:** literaturhaus@uibk.ac.at

Für den Besuch gelten die jeweils aktuellen Covid-19-Maßnahmen der Universität Innsbruck:
www.uibk.ac.at/newsroom/informationen-zum-coronavirus

Dieser Gastvortrag ist Teil des 11. Studenttags der Forschungsgruppe Auto_Biographie - De_Rekonstruktionen des Centers
Forschungsplattform interdisziplinäre Geschlechterforschung Innsbruck. Informationen siehe:
www.uibk.ac.at/geschlechterforschung/forschungsplattform/forschung/autobiographie/forschungsaktivitaeten